



# Energieholzbereitstellung aus dem Tiroler Wald Schadholz im Fokus

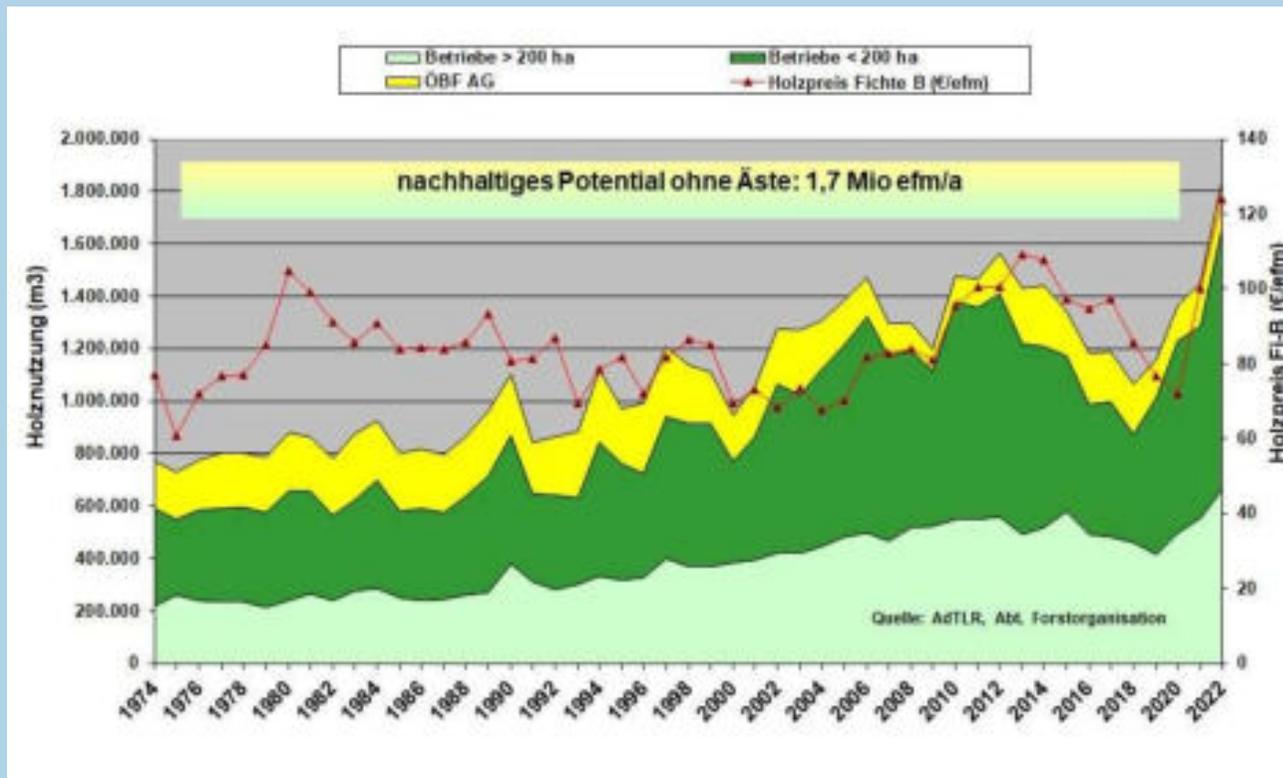
Landesforstdirektor DI Josef Fuchs

## Rahmenbedingungen Forstwirtschaft in Tirol

- Waldfläche 528.000 ha
  - ca. ~ 75 % Schutzwirksame Wälder (besondere Behandlung)
  - knapp 200.000 ha sog. Schutzwald außer Ertrag - ohne positive Deckungsbeiträge aus der Holznutzung
- Überwiegend kleinflächige Besitzstruktur im Privatwald

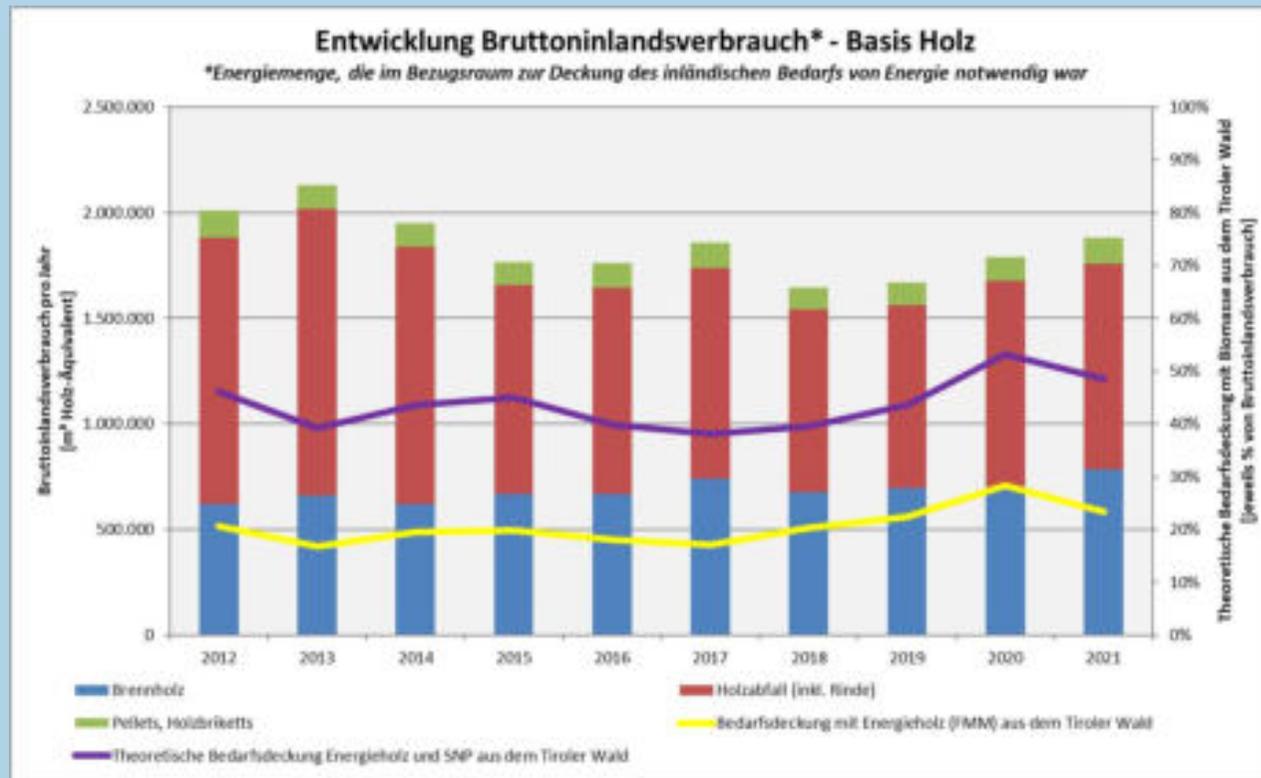


## Entwicklung des Holzeinschlags in Tirol



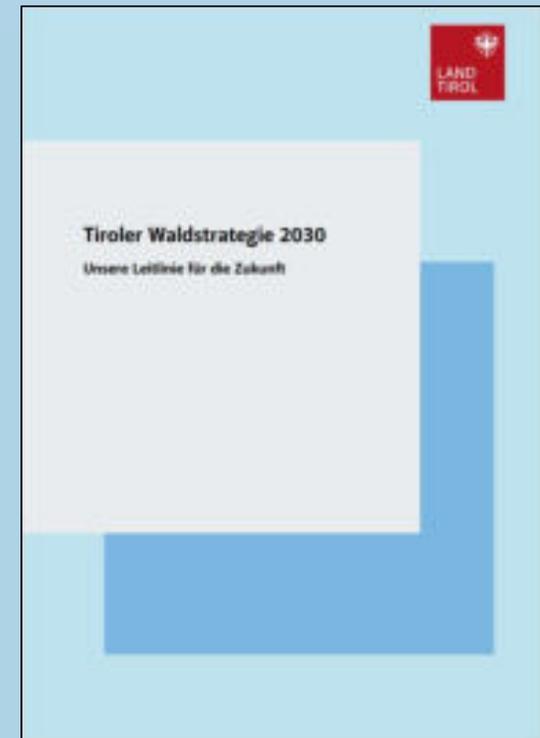
# Energetischer Bruttoinlandsverbrauch Biomasse

## Hohe Abhängigkeit von Restmaterial der Holzindustrie



## Tiroler Waldstrategie 2030 – „Bergwald und Wertschöpfung“

- Optimale **Nutzung des natürlichen Zuwachspotentials**
- **Qualitätsgesicherte Beratung** durch den Landesforstdienst
- Effiziente **stoffliche und energetische Holzverwendung**
- Hohe Wertschöpfung durch den Verkauf von heimischem **Holz und anderen Waldprodukten**
- Rahmenbedingungen für **qualifizierte Arbeitsplätze im ländlichen Raum** (Lehrlingsoffensive u.a.)
- **Nachhaltige, naturnahe Waldbewirtschaftungsmaßnahmen**
- Forcierung **Wiederbewaldung und Pflegemaßnahmen**
  - **attraktive Förderungsmaßnahmen!**



## Trend zu mehr Laubholz mit langfristigen Auswirkungen für Energieholzbereitstellung

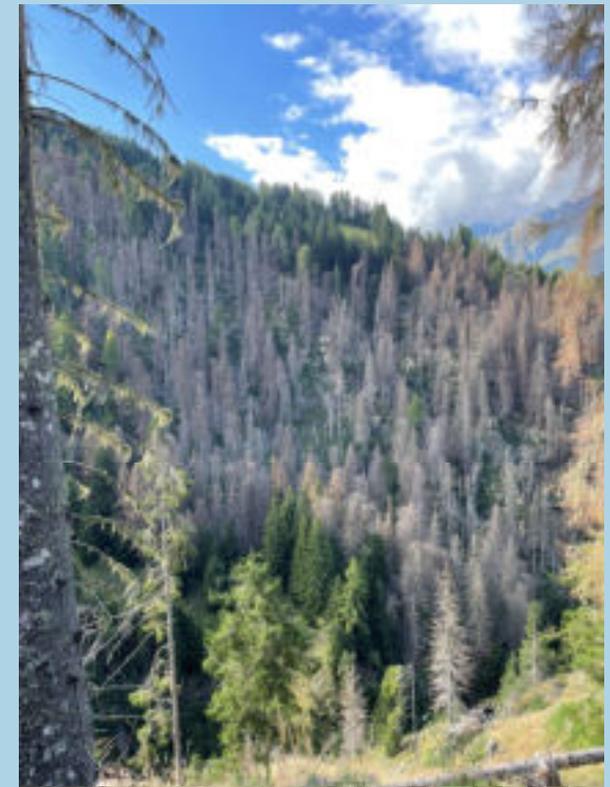
- **Anteil Fichte** aktuell 55 % der Waldfläche - **abnehmend**
  - minus 7 % in nur 25 Jahren
  - „Profiteur“ in tiefen Lagen v.a. **Laubholz** (aktuell 12 %)
- Unterschiede in **Bewirtschaftung, Ausformung und Vermarktung**
  - kürzere Umtriebszeiten
  - noch größere Sorgfalt bei Ausformung von Laubholz
  - hoher Biomasseanteil Laubholz
  - Entwicklung Vermarktungsmöglichkeiten stoffliche Nutzung?

## Faktor Schadh Holz – ein Blick in den Süden des Landes



## Schadholz am Bsp. Osttirol – ein paar Zahlen...

- **> 2 Mio. Festmeter Schadholz** durch Windwurf VAIA (2018), Schneedruckereignisse INGMAR (2019) und VIRPY (2020)
- **Borkenkäfer-Massenvermehrung** beginnend mit Sommer 2021
  - extreme Käferdichten 2022 und 2023 (Monitoring)
- **Aufarbeitung auf Hochtouren**
  - Einschlag seit 2019 3,1 Mio. Festmeter – mehr als 15-facher Einschlag eines „ehemaligen Normaljahres“
  - Wirtschaftlichkeit – Schadholz kann nicht zu 100 % aufgearbeitet und verwertet werden
- Tausende Hektar wieder zu bewalden
  - Aufforstung **> 1 Mio. Forstpflanzen jährlich**
  - Fokus (Objekt-)Schutzwald



## Herausforderungen Holzernte und Holzlogistik

- **Kurzfristiges Überangebot** – v.a. auch Energieholz
- **Borkenkäfer-Massenvermehrung** im gesamten Bezirk – zeitlicher Druck, Holzentwertung
- Temporäre **Engpässe Holzabfuhr** – zentraler Faktor im Seilgelände
- Nicht vorhersehbare Beschränkungen COVID-Pandemie (2020/21)
- **Arbeitskapazitäten**
  - unwegsames Gelände – Spezialisten, Kostendruck
  - organisatorische Grenzen (Beratung, Organisation, Förderungsabwicklung)
  - (zu) hohe Abhängigkeit von ausländischen Fachkräften bei Holzernte und Wiederbewaldung

## Auszug Maßnahmenpaket Osttirol

- **Regional abgestimmte „Forstschutz-Konzepte“**
  - **Verstärkte Zusammenarbeit und Kooperationen** (WLV, Baubezirksamt, Gemeinden)
  - Fokus (Objekt-)Schutzwälder
- **Entschädigungen, Förderungen**
  - Katastrophenfonds – Elementarschäden
  - Flächenwirtschaftliche Projekte
  - Forstliche Förderung
  - COVID-Hilfspaket des Landes
- **Abstimmungen mit Holzindustrie und Biomassesektor**
- **Zwischenlagerungen in Nass- und Trockenlagern**
  - Entschädigungen für Mehraufwand aus dem Waldfonds (*aktuell keine Bedeckung in dieser Maßnahme*)
- Zusätzliches **Personal** für die Abwicklung (Waldfonds, Zuteilungen innerhalb Landesforstdienst)
- **Wissenschaftliche Begleitung**, „Task Force Schadholz“
- ...



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

**Amt der Tiroler Landesregierung - Gruppe Forst**  
**Landesforstdirektor DI Josef Fuchs**

Telefon +43 512 508 4502

E-Mail [forstorganisation@tirol.gv.at](mailto:forstorganisation@tirol.gv.at)